

Über Justin Fiske

Justin Fiske wurde in Cape Town, Südafrika, geboren, wo er auch aufwuchs. Sein Lebenslauf ist geprägt von einer Reihe abgebrochener Studiengänge, was er selbst als glückliche Fügung betrachtet. Zu den Fächern, die er studierte, gehörten zunächst Kunst, Werbung und Grafikdesign, dann Mathematik, Informatik und Physik; anschliessend beschäftigte er sich mit Philosophie, Politik- und Literaturwissenschaften, um dann nochmals zur Mathematik zurück zu kehren! Obwohl das wenig dazu beitrug, ihm eine feste Anstellung zu verschaffen, so lernte er doch vieles über Rotationsbewegungen und sinusförmige Oszillation. In der Absicht, viel auf Reisen zu gehen, wurde er zunächst Fahrradkurier und begann dann eine lange und abwechslungsreiche Karriere, die ihn durch die ganze Welt und in unterschiedlichste Industriesparten führte (unter anderem auf Schiffe, Ölbohrinseln und ins Baugewerbe, wo er mit Tauen und Stricken arbeitete und seilbasierte Klettertechniken anwandte). Auf diese Art erhielt er eine vorzügliche Ausbildung, was Einfallsreichtum und die Konstruktion von Dingen, die sich herkömmlichen Bauweisen entziehen, betrifft. Für eine Weile arbeitete er dann auch im Produktionsmanagement, wobei es sich hier meist um kürzere Projekte im Bereich von Kunst und Design handelte. Während der gesamten Zeit unterhielt Fiske ein Studio, um so seine persönliche Entwicklung in Gang zu halten. Seit etwa zehn Jahren widmet er sich fast ausschliesslich seinen künstlerischen Projekten, wobei er stets von neuem überrascht ist, wie visuelle Referenzen sowie Wissen und Können aus all den oben genannten, eklektischen Fachbereichen sein kreatives Schaffen beeinflussen und bereichern.

Eckdaten

Preise:

2008: Spier Contemporary Public Choice Award für Kundalini 14

Austausch- und Atelierprogramme:

2007/8: Akiyoshidai International Art Village Residency, Japan

2009: Nirox Foundation Accommodation, Johannesburg, Südafrika

2010: IAAB Pro Helvetia Residency, Basel, Schweiz

Ausstellungen:

2007: 3C, Critics Choice, Gruppenausstellung, Association of Visual Arts

2008: Vis. Vis. Vis, Gruppenausstellung, Akiyoshidai International Art Village, Japan

2009: Supermarket, Gruppenausstellung, Muti Gallery, Cape Town, Südafrika

2009: Social Patterns, Gruppenausstellung, Association for Visual Arts, Cape Town, Südafrika

2009: Art and Architecture, Gruppenausstellung, Spier Gallery, Spier Estate, Cape Town, Südafrika

2010: IAAB/ Pro Helvetia Residency, Atelier-Ausstellung, Basel, Schweiz

2010: Focus10, Contemporary Art of Africa, Begleitprogramm zu Art Basel